



Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren in Mecklenburg-Vorpommern

Berichtszeitraum: Mitte Juni bis Mitte Juli 2002



Vorbemerkungen

Im vorliegenden statistischen Bericht werden

- die Ergebnisse der endgültigen Ernteschätzungen verschiedener Frühgemüsearten und der Erdbeeren
- die Ergebnisse der Erntevorschätzung von Bohnen und Gurken
- die Ergebnisse der durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes von Spätgemüsearten
- Angaben über die im Juli vorherrschenden Witterungsverhältnisse

veröffentlicht.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes ¹⁾ und werden durch amtliche Gemüseberichterstatter vorgenommen.

Für Vergleichszwecke wurden Vorjahresangaben übernommen.

Bei der Schätzung der Hektarerträge wird die marktfähige Ware (Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt und zwar unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Gemüse erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für Mecklenburg-Vorpommern insgesamt dargestellt.

Anmerkungen zu den Ergebnissen

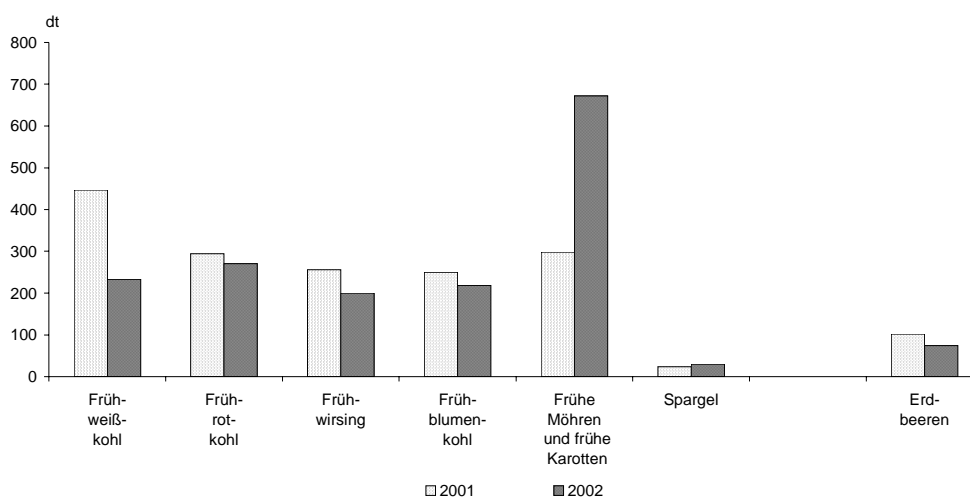
Die Auswertung der endgültigen Ernteschätzungen der rund 70 amtlichen Ernteberichterstatter ergab, dass die frühen Gemüsearten, außer den frühen Möhren und Karotten sowie dem Spargel, niedrigere Erträge als im Vorjahr erbrachten.

Beim Spargel wurde mit einem Ertrag von 30,5 dt/ha ein überdurchschnittliches Ergebnis erzielt.

Der Durchschnittsertrag bei Erdbeeren lag bei 75 dt/ha. Damit konnte das Rekordergebnis des Vorjahres von 102,2 dt/ha nicht wieder erreicht werden und war sogar niedriger als das des Jahres 2000 mit 78,2 dt/ha.

Der Wachstumsstand der späten Gemüsearten wurde Mitte Juli diesen Jahres wie im gleichen Vorjahresmonat als normal beurteilt.

Endgültige Ernteschätzung von Frühgemüsearten und Erdbeeren



1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1648)

1. Endgültige Ernteschätzung von Frühgemüsearten und Erdbeeren

Gemüse-/Obstart	Hektarertrag		
	D 1996-2001	2001	2002
	dt		
Frühweißkohl.....	391,9	446,2	233,2
Frührotkohl.....	317,9	294,4	270,5
Frühwirsing.....	220,9	255,9	200,0
Frühblumenkohl.....	202,7	250,0	218,6
Frühe Möhren und frühe Karotten.....	382,8	298,1	672,0
Spargel.....	23,7	24,1	30,5
Erdbeeren.....	85,5	102,2	75,0

2. Erntevorschätzung von Bohnen und Gurken

Gemüseart	Hektarertrag		
	endgültiges Ergebnis		Erntevorschätzung
	D 1996-2001	2001	2002
dt			
Buschbohnen.....	85,2	80,7	99,5
Einlegegurken.....	111,6	370,7	415,6
Schälgurken.....	266,0	.	.
Brokkoli.....	127,4	127,5	131,0

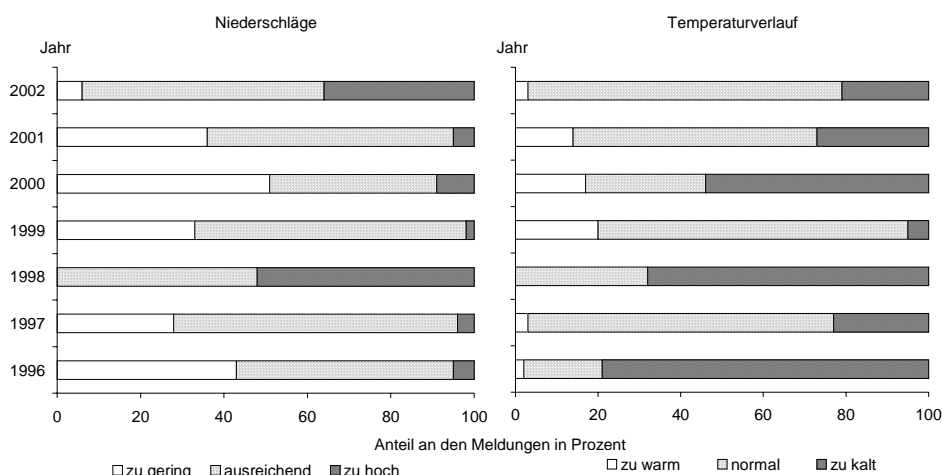
3. Wachstumsstand von Spätgemüsearten

Gemüseart	Note ¹⁾						
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Spätweißkohl.....	2,4	2,2	2,4	2,2	2,4	2,4	2,3
Spätrotkohl.....	2,2	2,3	2,0	2,2	2,5	2,0	2,3
Spätwirsing.....	3,3	2,2	2,9	2,5	2,2	2,6	2,8
Mittelfrüher und Spätblumenkohl.....	2,1	2,7	2,6	3,0	2,7	2,6	2,8
Späte Möhren und späte Karotten.....	2,8	2,3	2,5	2,9	2,7	2,3	2,5

1) 1 bedeutet die beste, 5 die schlechteste Note

4. Niederschläge und Temperaturverlauf

Jahr	Niederschläge			Temperaturverlauf		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
	Anteil an den Meldungen in Prozent					
1996.....	43	52	5	2	19	79
1997.....	28	68	4	3	74	23
1998.....	-	48	52	-	32	68
1999.....	33	65	2	20	75	5
2000.....	51	41	9	17	29	54
2001.....	36	59	5	14	59	27
2002.....	6	58	36	3	76	21



Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern
Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin
Telefon: 0385 4801-0
Telefax: 0385 4801-123
Internet: <http://www.statistik-mv.de>
E-Mail: poststelle@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Thomas Troegel
Telefon: 0385 4801-659

Herausgabe: August 2002

Preis: EUR 2,00